

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

235 (28.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235. Mittwoch den 28. August 1850.

Bekanntmachung.

Der evangelische Verein für äussere Mission wird Mittwoch den 4. September l. J. sein Jahresfest dahier halten. Die Feier beginnt Vormittags um 9 Uhr. Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet freundlichst ein.

Die Vereins-Direktion.

Bürgerwehr.

Bekanntmachung.

Den 29. d. M., als am Geburtstage Seiner Königlichen Hoheit unseres Grossherzogs, wird Morgens früh 6 Uhr die Bürgerwehmmusik vom Rathhausthurm herab die Feier des Tages durch einen Choral verkünden.

Sämmtliche Bürgerwehr-Offiziere sind eingeladen, sich 8 $\frac{3}{4}$ Uhr auf dem Rathhaus zu versammeln, um in Vereinigung mit den übrigen Herren an dem Kirchengang Theil zu nehmen. Ebenso werden um 12 Uhr Mittags sämmtliche Offiziere und Chargierte der Bürgerwehr auf der Parade erscheinen, wo die Bürgerwehmmusik abwechselnd mit der Militärmusik spielen wird.

Das Heerschaar-Commando:

E. Gerber, Oberst.

Versteigerungen und Verkäufe

J. B. Nr. 1236. Cigarrenversteigerung in der Auktions-Anstalt von W. Kölle, Kasernenstrasse Nr. 7.

Dienstag den 3. September d. J., Vormittags 9 Uhr, werden 50,000 Stück Cigarren gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestrasse Nr. 30, im untern Stock, ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken mit oder ohne Möbel, auf die Strasse gehend, zu vermieten.

Akademiestrasse Nr. 43 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, von denen 3 vornenheraus, Altkof, Küche, Antheil am Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Erbprinzenstrasse Nr. 9, zwei Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Herrenstrasse Nr. 35, Eck der Blumenstrasse, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in fünf sämmtlich heizbaren Zimmern, wovon 4 auf die Strasse gehen, nebst Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Herrenstrasse Nr. 50, im Amtsrevisor Rheinländer'schen Hause, ist eine freundliche Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Speicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres wegen Einsichtnahme und Miethbedingungen in der alten Waldstrasse Nr. 18.

Karlsstrasse Nr. 6 sind 2 Mansardenzimmer mit einem Kochofen nebst Holzplatz zu vermieten und können den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im Hintergebäude im 2. Stock.

Karlsstrasse Nr. 14 ist der 2. und 3. Stock, jeder besteht in 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind 2 möblierte Zimmer an ledige Herren zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Karlsstrasse Nr. 41 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September billig zu vermieten.

Kronenstrasse (neue) Nr. 23 ist bis 23sten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Langestrasse Nr. 86 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, sogleich zu vermieten.

Langestrasse Nr. 97 ist im obern Stock ein auf die Strasse gehendes, freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Langestrasse Nr. 118, dem pariser Hof gegenüber, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, sogleich zu vermieten.

Langestrasse Nr. 193 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten, welche sich besonders für einen Herren Deputierten eignen.

Lyceumsstrasse Nr. 1 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Lyceumsstrasse Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, auch können 2 Mansarden-

zimmer dazu gegeben werden, nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude, ebener Erde, ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf den 1. September bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 7, nächst dem botanischen Garten, sind im 2. Stock 2 ineinander gehende möbirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten September zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 38 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Speisekammer, 2 Kellern, Holzlage, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres in der Wohnung selbst.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigplatz, ist im untern Stock ein großes hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis den 1. September bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 1. oder 23. Oktober vierteljährig oder monatlich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 68, in dem zur Gantmasse des Bierbrauer P. Müller gehörigen Wohnhause, sind sogleich zu vermieten:

- 1) im untern Stock ein großes Wirthszimmer, nebst Keller u.;
- 2) der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und übrigen Erfordernissen.

Nähere Auskunft ertheilt der Massepfleger Jul. Geisendörfer.

Zähringerstraße Nr. 78 ist im Hintergebäude im untern Stock ein unmöbirtes Zimmer sogleich und nebenan Nr. 80 im 2. Stock ein schön möbirtes und ebenfalls ein möbirtes Mansardenzimmer bis 1. September d. J. zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 35, im zweiten Stock, ist ein großes möbirtes Zimmer zu vermieten.

Es ist ein schön möbirtes Logis von 3 Zimmern, 2 Schlaf- und 1 Wohnzimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 235 im untern Stock.

In der Nähe vom Ständehaus sind 2 freundlich möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere innerer Birkel Nr. 31.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das nähen, bügeln und auch etwas kochen kann, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kleider machen, weisnähen, bügeln, waschen, puzen und dem Reinigen der Zimmer gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle bei einer Herrschaft als Jungfer oder in die Zimmer, und könnte sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 29 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, welches nähen, bügeln, puzen und waschen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine stille kleine Haushaltung, wo sie sich allen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Quersstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der die deutsche und französische Sprache spricht, sucht einen Dienst bei einer Herrschaft. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und puzen kann, das andere bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünschen auf Michaeli Stellen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 111 in der Stadt Straßburg.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und alle weibliche Arbeiten erlernt hat und auch gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 40.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Samstag Abend um 8 Uhr vom Pariser Hof bis in die Lammstraße eine schwarzseidene Mantille verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist ein schwarzseidener Schirm in einem blauen Ueberzug auf dem Wege vom Bahnhof bis zum Lager verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, ihn gegen eine Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Gestern ging vom rheinischen Hof bis auf den Marktplatz ein Kopf von einer goldenen Stecknadel, blau und weiß emailirt, mit einem rothem Stein versehen, verloren; der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 93 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Zwei größere Thürenschlüssel, zusammengebunden, sind verloren gegangen; der Finder ist gebeten, solche gegen Belohnung Lyceumsstraße Nr. 1 abzugeben.

Am verflossenen Samstag hat sich dahier ein brauner kurzhaariger Hühnerhund verlaufen. Wer denselben bei Kaufmann Goldschmidt am Marktplatz abliefern, erhält eine gute Belohnung.

Es wird eine geschickte Haarflechterin gesucht, die eine Uhrenkette flechten kann. Wo? ist zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im 3. Stock.

Ein hiesiges Mädchen wünscht einige Laufplätze zu erhalten. Zu erfragen Quersstraße Nr. 28 im Hinterhaus zu ebener Erde.

In eine Fabrik in der Nähe von Karlsruhe wird ein gewandter Kübler gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Näheres ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Zwei Paar lange Stiefel, sogenannte Jagd- oder Wasserstiefel werden zu kaufen gesucht: Lycumsstraße Nr. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Da sich durch die neue Numerirung der Bähringerstraße und durch das frische Etablissement eines Betters von mir die irrige Meinung, als sei ich ausgezogen, verbreitet hat, so mache ich hierdurch meine verehrlichen Abnehmer darauf aufmerksam, daß ich noch immer in der Bähringerstraße, gegenüber der Goldfabrik, wohne, und nur das Haus statt der frühern Nr. 28 nun die neue Nr. 64 erhalten hat.

Bei dieser Gelegenheit halte ich meine Speiserei-Handlung zum geneigten Andenken bestens empfohlen, indem ich mich fortwährend bestreben werde, das mir bisher geschenkte Zutrauen durch gute und billige Waaren zu erhalten.

C. C. Rupp,
Bähringerstraße Nr. 64.

Die schon längst erwartete Sendung

Cigarrenhalter von Meerscham mit Mundspitzen von Bernstein und Elfenbein sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei

C. Keller.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Werke zu haben:

Conversations-Lexicon, herausgegeben von einem Verein gelehrter, 10 Bände	15 fl. — kr.
Schiller's Werke in 18 Bänden, hübsch gebunden	11 fl. — kr.
Lexicon von Baden	3 fl. 30 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden	10 fl. — kr.
3	3 fl. 12 kr.
Hantke, Schulatlas, bestehend aus 25 Karten	54 kr.
Stein, großer Handatlas	7 fl. — kr.
Stunden der Andacht, 8 Theile	4 fl. — kr.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, sind in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Mousseline de laine

zu 15 und 18 kr. die Elle

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

Die Herren Metzger und Wurstler werden andurch in Kenntniß gesetzt, daß für die bei ihnen sich ergebenden Knochen in der Bähringerstraße

Nr. 56 1 fl. 30 kr. per Centner bezahlt wird; ebendasselbst werden auch Klauen angekauft. Auf Verlangen werden auch detsfallige Accorde auf längere Zeit gemacht. Bekanntlich wird in obigem Haus 1 kr. für das Pfund Küchenknochen bezahlt; in Häusern, wo sich jede Woche ein Quantum ergibt, werden dieselben auf ausdrückliches Verlangen im Hause abgeholt.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 27. August

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 15½ Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 27. August, Morgens 9 Uhr, 12½ Grad.

Im Promenadepaus

findet zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

heute, Mittwoch den 28. August, eine musikalische Abendunterhaltung von dem Großh. bad. 1. Reiterregiment statt.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

Museum.

Zur Feier des hohen Geburtstages

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

findet Mittwoch den 28. d. M. (statt Donnerstag den 29.) von dem Großh. badischen Musikkorps, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke, Musik von 5 Uhr an im Garten statt.

Nach beendigter Gartenmusik ist Tanzunterhaltung bis 11 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung sängt die Tanzunterhaltung um 7 Uhr an.

Die Commission.

Leses-Gesellschaft.

Zur Feier des höchsten Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

wird Samstag den 31. d. M. ein Ball stattfinden.

Anfang 8 Uhr.

Karlsruhe den 17. August 1850.

Die Commission.

Eintracht.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

findet am Vorabend, Mittwoch den 28. d. M., ein Kränzchen statt.

Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Eintracht.

Das Kegelfest endet Mittwoch den 28. d. M., Abends 6 Uhr, mit der Preisvertheilung, wovon die Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Das Comite.

Feuerwehr.

I. Compagnie. Mittwoch den 28. rücken sämmtliche Abtheilungen der Compagnie zur Uebung aus. Zusammenkunft präcis halb 6 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann.

Tagesordnung der II. Kammer.

15. öffentliche Sitzung
auf Mittwoch den 28. August 1850,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht der Commission über den Antrag des Abg. Dennig, eine Beglückwünschungsadresse an Seine Königliche Hoheit den Großherzog betreffend.
- 3) Bericht der Petitions-Commission über eine Eingabe des Abg. v. Isstein, seine Einberufung betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Klaiber, Posthalter u. Dr. Lichtenberger, Kfm. v. Kamborn. Dr. Claus, Kaufm. von Mannheim. Dr. Rick, Kfm. v. Weiler. Dr. Kaiser, Dr. v. Lörrach. Dr. Sieger, Part. v. Frankfurt. Mad. Mathesis v. Neuschätel. Frä. Cousin v. Lausanne.

Englischer Hof. Ihre Durchl. die Prinzessin Bagratio m. Gef. u. Bed., Gräfin Donont, Hofdame u. Dr. James, Leibarzt a. Rußland. Dr. Ducasse, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Paris. Lady Edwards m. Fam. u. Bed. a. England. Dr. Baron v. Miller m. Bed. v. Wien. Herr Graf von Dufart-Laitz m. Fam. u. Bed. u. Dr. Baron v. Zier mit Bed. v. Stockholm. Dr. Lhywissen, Rent. u. Frä. Lhywissen v. Aachen. Dr. Dunny, Rent. m. Gat. a. England. Herr Middleton, Rentier m. Familie a. Schottland. Dr. Felix, Rent. u. Dr. v. Samson, Rent. m. Gat. v. Paris. Herr Herzog, Kfm. v. Freiburg. Dr. Chun, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Waper, Kfm. v. Mannheim. Dr. Bernard, Kaufm. v. Mainz.

Erzprinzen. Herr Baron v. Strohblum m. Gat. u. Bed. v. Warschau. Dr. Graf v. Zepelin m. Bed. v. Stuttgart. Dr. König, Rent. a. Holland. Dr. von Jagemann, Domänenrath v. Wertheim. Dr. Hoj, Fabr. v. Pforzheim. Dr. v. Köhler, Major v. Freiburg. Herr Schmith, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Livorno. Dr. Seel, Fabr. v. Elberfeld. Dr. Wallace, Rent. m. Gat. u. Bed. v. Philadelphia. Dr. Fulconer, Rent. a. England. Dr. Laurent, Rent. mit Gat. v. London. Dr. Grampp, Bürgermeister m. Fam. v. Käferthal. Dr. Treupel, Kfm. v. Krefeld. Dr. Temperley, Rent. m. Fam. v. London. Dr. Midley, Rent. m. Schwester daher. Dr. Manger, Part. v. Straßburg. Dr. Manning Part. m. Sohn v. Antwerpen. Dr. Cramer, Kaufm. von Frankfurt. Dr. Graf v. Pennin v. Freiburg. Dr. Baron v. Logbeck m. Bed. v. München. Mad. Döfs m. Fam. und Bed. a. Holland. Dr. Stotte, Arzt mit Gat. von Görlitz. Dr. Albrecht, Gutsbesitzer m. Gat. von Dehringen. Herr Behrens, Fabr. m. Gat. v. Manchester. Dr. Meyer, Kfm. v. Darburg. Dr. Jaßpar, Kfm. v. Paris. Herr Kirsner, Hofapotheker v. Donaueschingen. Dr. Grueser, Fabr. von Freiburg. Dr. Baron v. Labeleye, Gutsbesitzer m. Fam. u. Bed. v. Antwerpen. Dr. Becker, Posthalter von Pforzheim. Dr. Bernus, Rent. v. Lyon.

Goldener Adler. Dr. Einhorn, Kaufm. a. Holland. Dr. Trub, Schreinermeister u. Dr. Büß, Pfarrer von Freiburg. Dr. Hafensrag, Buchhalter v. Ettlingen. Dr. Schmidt, Schreinermeister v. Bretten. Dr. Oswald, Sattlermeister v. Fulda.

Goldener Karpfen. Dr. Kuhn, Hdm. v. Etenkoben. Mad. Pailer v. Mannheim. Mad. Speicher m. Tochter v. Landau.

Goldenes Kreuz. Dr. Oppermann, Kfm. v. Barmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. August. 107. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Drei Feen.** Lustspiel in 2 Akten, von Friedrich. Herr Czaska vom Stadttheater zu Hamburg den Cöginet als Gast. Hierauf: **Pas de deux,** ausgeführt von Hrn. Beauval und Frau Meyerhofer. Zum Beschluß: Zum ersten Male: **Die Jugendgespielen,** oder: **Alte Liebe rostet nicht.** Vaudeville in 1 Akt, von Herrmann. Musik arrangirt von Königmann.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

27. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11 $\frac{1}{2}$	28" —	Südost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	28" 1"	Dst	hell
6 " Abds.	+ 16	28" 1"	Südwest	"

Dr. Dubbargt, Rent. m. Gat. v. Christiania. Dr. Rathke, Kfm. v. Rendsburg. Dr. Pretorius, Kfm. v. Mainz. Dr. Niedlin, Kfm. v. Basel. Dr. Schmidt, Rent. v. Saarlouis. Dr. Weber, Rent. a. d. Schweiz. Dr. Pfander, Prof. d. Med. v. Göttingen. Dr. Zengariä, Rechtsanw. m. Gat. u. Bed. v. Stettin. Dr. Pentzschel, Rent. a. Schlesien. Herr Ledt, Rent. u. Dr. Solthowe, Rent. m. Tochter v. Brüssel.

Goldener Ochse. Dr. July, Rent. m. Schwester v. Heidelberg. Dr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Dr. Steibel, Part. v. Freiburg. Dr. Becker, Stud. von Steinmauern. Dr. Eisinger, Kfm. v. Rchl. Dr. Zimmerlin, Gutsbesitzer v. Basel.

Goldenes Schiff. Herr Zimmer, Kfm. v. Eichtersheim. Dr. Kaufmann, Hdm. v. Traubach. Dr. Levi, Hdm. v. Altdorf. Hrn. Gebr. Simon, Hds. v. Altleiningen. Dr. Biebrmann, Kfm. v. Randegg. Dr. Lang, Kfm. v. Pomburg. Dr. Weil, Hdm. v. Altleiningen.

König von Preußen. Herr Say, Stud. von Tübingen. Dr. Wirth, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Werner, Kfm. v. Mannheim. Dr. Keimer, Part. v. Heilbronn.

Pariser Hof. Dr. Mietinger, Partik. v. Altbreisach. Dr. Frei, Kaufm. v. Bretten. Herr Steuerhof, Rent. von Glogau. Dr. Vandner, Kfm. v. Leonberg.

Ritter. Herr Schultheiß, Redakteur von Furtwangen. Mad. Palmer v. Basel. Dr. Müller, Pfarrer v. Bettberg. Dr. Derndinger, Bierb. v. Hagenau. Dr. Better, Part. v. Lahr. Dr. Hauser, Partik. v. Mannheim. Herr Panttus, Bataillonsarzt v. Berleburg.

Römischer Kaiser. Dr. Fricar, Part. v. Offenburg. Dr. Rath, Kfm. v. Hanau. Dr. Bene, f. preuß. Hauptmann m. Gat. v. Wiesbaden. Dr. Bender, Kfm. v. Sulzburg. Dr. v. Blarrer, Major m. Gat. von Konstanz. Dr. Bohner, Part. v. Basel.

Rothes Haus. Herr Grafmüller, Fabr. v. Freiburg. Dr. Jacob, Part. v. Brunn. Dr. Kolla du Kossu, f. preuß. Leutnant v. Freiburg. Dr. Wolf, Part. v. Frankfurt. Dr. Jeller, Kfm. m. Gat. v. Stuttgart. Dr. v. Thiel, Rent. m. Bed. v. Wien. Dr. v. Haldefeld, Hauptmann m. Gat. v. Landau.

Zähringer Hof. Herr Astenau, Assessor m. Fam. u. Dr. Lehmann, Hauptmann v. Birkenfeld. Dr. Ligg, Gutsbesitzer v. Rottenburg. Dr. Reiff, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Hamann, Part. mit Gat. u. Herren Große, Kfm. mit Gat. v. Berlin. Dr. Zimmer, Kfm. v. Fürth. Dr. v. Aubigny, Rent. v. Straßburg. Dr. Dober, Kfm. v. Rheydt.

In Privathäusern.

Bei Zimmermeister Mees: Dr. Mees, Lehrer mit Gat. von Schwesingen. — Bei Sprachlehrer Wertheim: Mad. Rothschild v. Paris. — Bei Frau geb. Finanzrathin Maier: Dr. Kimmig, Abgeord. von Petersthal. — Bei Gastwirth Höck, zum grünen Hof: Dr. Peters, Fabr. von Düsseldorf. — Bei Frau Pfarrer Bohm Wittwe: Frau Delan Bärk u. Dr. Student Bärk v. Handschuchsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.